



GEMEINDE MANNSDORF JOURNAL

Ausgabe
01/2018



FLURREINIGUNG, 10. MÄRZ 2018

TERMINVORSCHAU:

Emmausgang:

Montag, 02.04.2018 ab 13:30 Uhr

Dorf-Frühstück mit Flohmarkt:

Samstag, 14.04.2018 ab 8:00 Uhr

10. Sommernacht der Marchfelder

Samstag, 09.06.2018 in Schloss Hof

2. Gemeinderatssitzung in 2018:

Montag, 18.06.2018 um 20:00 Uhr

Altstoffsammelstelle:

Samstag	07.04.2018	von 10-11 Uhr
Freitag	20.04.2018	von 14-15 Uhr
Samstag	05.05.2018	von 10-11 Uhr
Freitag	18.05.2018	von 14-15 Uhr
Samstag	02.06.2018	von 10-11 Uhr
Freitag	15.06.2018	von 14-15 Uhr

IMPRESSUM:

Eigentümer & Herausgeber:

Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde Mannsdorf
e-mail: journal@mannsdorf.gv.at

Druck: CME Print



Sehr geehrte Manssdorferinnen und Manssdorfer!

Der milde Winter, wir hatten schon geglaubt es ist vorbei, hat nochmal seine Kräfte spielen lassen und uns kurzfristig nochmals seine Kälte spüren lassen. Wir hoffen nun in der Karwoche mit den ersten milden Tagen und freuen uns auch schon sehnlichst auf das Frühjahr. Anbei darf ich Ihnen nun über die wichtigsten Geschehnisse in der Gemeinde berichten.

Marchfeldschutzdamm

Mit Freude wurde die Schlitzwandfräse vorige Woche geliefert. Momentan werden noch Probefräsungen gemacht, jedoch wenn Sie diesen Bericht lesen, sollte der Betrieb der Maschine bereits begonnen haben.



Ich wurde in der NÖN von Bürgermeister Reiter aus Engelhartstetten angegriffen, dass wir (Obmann Stv. BGM Rudolf Makoschitz und ich) bezüglich einer Aussetzung der Bauarbeiten am Damm mit gestimmt haben. Diese Aussagen sind falsch und haltlos, dies können wir sogar durch Niederschriften der Sitzungen belegen. In den Sitzungen der Steuerungsrunde konnten wir uns durch Eigeninteresse des Verbandes und zukünftiger Verantwortung auf dem Damm

unser Beisein erwirken. Wir sprechen dort mit allen Verantwortlichen der Sanierung des Marchfeldschutzdammes und wollen auch über den zukünftigen Betrieb und die damit verbundenen Auflagen mitreden. Wir konnten schon einiges bewirken, dass einen reibungslosen Betrieb in Zukunft gewährt. Sicherlich sind wir auch für den Naturschutz, jedoch hat die Sanierung des Dammes zur Sicherheit der Bevölkerung Vorrang und steht für uns im Vordergrund. Wir verstehen auch einige Forderungen nicht und versuchen diese zu lösen. Zu lösen heißt aber nicht, dass wir Artikel in die Zeitung schreiben, sondern Lösung heißt, etwas dagegen zu tun. Dies habe ich auch getan. Nachdem ich von eventuellen Problemen hörte, telefonierte ich sofort mit den zuständigen Personen im Land und setzte mich ein, dass es zu so etwas nicht kommen wird. Im Hintergrund sind sehr viele Gespräche geführt worden und es wird an einer Lösung gearbeitet. Wir sind bei diesen Sitzungen nicht verantwortlich für Bau, Kosten, Naturschutz oder ähnlichen. Wir versuchen einen reibungslosen Verlauf zu unterstützen und bringen unsere Wünsche ein. Wir hoffen aber weiter auf einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten am Damm, um die Sicherheit der Bevölkerung vor Hochwasser zu gewähren.

Wasserhaus Mannsdorf

Der neue Zaun konnte nun endlich errichtet werden und die Einfriedung des Schutzgebietes entspricht nun wieder den

Forderungen des Bescheides aus dem Jahre 1968.



Verbotstafeln werden auf das Brunnenschutzgebiet noch hinweisen, sodann wird im Innenbereich Gras angebaut und Bäume gepflanzt. Schön langsam schaffen wir wieder einen netten Eindruck des gesamten Areals.

Erfreulich sind auch die positiven Testberichte der letzten Wasseruntersuchungen. Bei dem letzten Test wurde der Nitratgehalt mit 36mg/l gemessen, 50mg/l ist der Grenzwert. Bei meinem Amtsantritt vor 5 Jahren hatten wir 60mg/l und mussten darauf hinweisen, dass dieses Wasser nicht für Kleinkinder geeignet war. Ob die Rodung der Bäume und die Bereinigung des Areals diesen positiven Effekt erwirkt haben, kann ich Ihnen leider nicht sagen, wir sind aber trotzdem froh über den geringen Gehalt an Nitrat.

Kirche Mannsdorf

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir die neue Pflasterung im Kirchenbereich beschlossen. Die Firma Alimanovic hatte auf Anhieb Zeit, diese Arbeiten zu erledigen. Die Pflasterarbeiten konnten binnen 6 Tagen fertig gestellt werden. Hinter der Aufbahrungshalle haben wir die Straßenbeleuchtung um zwei weitere Laternen erweitert, um



den Zugangsbereich der Kirche und den Parkplatz zu erhellen. Die letzten Arbeiten werden auch hier noch zur Fertigstellung erledigt, sodann werden die Parkplätze angezeichnet und ihren Verwendungen übergeben.



Friedhofsumgebung

Bei einem der letzten Stürme sind an den Weißpappeln im hinteren Bereich des Friedhofes starke Äste abgebrochen. Gott sei Dank kam es zu keinen Schäden an den Gräbern. Die Nadelbäume haben auch schon zu Problemen an den Gräbern geführt, weshalb wir uns im Vorstand auf eine Entfernung der ganzen Bäume im hinteren Bereich entschlossen haben. Die Pachtverträge mit den Mietern im hinteren Bereich wurden gekündigt, da die Verpachtung nicht unseren Wünschen der Nutzung entsprach. Das gesamte Areal wird neu angelegt und danach der Widmung „Park“ wieder entsprechen.

Bauordnung neu und nicht bewilligte Gebäude/teile

Ich möchte ein heikles Thema aufbringen, dass in letzter Zeit immer mehr zu Problemen führt bzw. führen kann. Die Gesetzeslage wird immer strenger und bei eventuellen Verkäufen von

Grundstücken treten diese Probleme auf. In den Kaufverträgen wird in letzter Zeit immer der Passus der Fertigstellungsanzeige gefordert. Oft wissen Personen nicht einmal, dass an Ihrem Gebäude etwas nicht stimmt. Bei der Einholung dieser Anzeige auf der Gemeinde kommt dann die böse Überraschung. Wenn Teile eines Gebäudes oder ganze Gebäude nicht bewilligt sind, können wir vorab nicht einmal sagen, ob diese Teile überhaupt genehmigungswürdig sind. Durch die Änderungen der Vorschriften, kann es passieren, dass Gebäude mit „Bauordnung neu“ gar nicht mehr eine Bewilligung bekommen. Daher ist es wichtig, Bewilligungen vor Baubeginn einzuholen. Neu ist auch, dass Bauten an der Grundstücksgrenze eine Grenzvermessung benötigen bzw. das Grundstück im Grenzkataster sein muss. Ein Energieausweis über das Haus wird auch oft vergessen. Erst wenn alle Schritte erledigt sind, kann ein Bauansuchen durch unseren Sachverständiger bewertet werden.

Das sind Landesgesetze, die wir als Baubehörde überprüfen und erfüllen müssen. Es ist wirklich sinnvoll, sich bei Überlegungen von Neubauten, Umbauten oder Zubauten vorher zu erkundigen, was alles benötigt wird. Auf der Gemeinde können wir Ihnen dabei helfen.

Buswartehaus

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir uns entschlossen,

Buswartehäuser bei den Stationen Juranitsch und Hafner, Richtung Wien, als Unterstellmöglichkeiten anzuschaffen. Wir wollen diese Stationen aber dezent und klein aus Stahl-Glas halten. Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung wollen wir einige Angebote einholen.

Kindergartenzubau

Am 22. Jänner 2018 fand die feierliche Eröffnung des Kindergartenzubaus und der Tagesbetreuungseinrichtung des NÖ Landeskindergarten Orth an der Donau durch Landesrätin Barbara Schwarz statt. Derzeit besuchen ca. 115 Kinder den Kindergarten aus den Gemeinden Orth, Andlersdorf und Mannsdorf. In der Tagesbetreuungseinrichtung werden Kinder ab eineinhalb Jahren bis zum Übertritt ins Kindergartenalter betreut.

Wegkreuze Mannsdorf

Das Wegkreuz beim Ortsende Richtung Orth/Donau zerfällt schon und bedarf einer Generalsanierung. Im Vorstand haben wir beschlossen, ein neues Kreuz aus Holz und die Jesusfigur restaurieren zu lassen. Wir sind überlegen auch, die Wegkreuze Richtung Matzneusiedl und Andlersdorf zu sanieren.

Im Namen der Gemeinde Mannsdorf wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest!

Ihr Bürgermeister
Christoph Windisch



BERICHT ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG

Folgende Punkte standen in der Gemeinderatssitzung vom 12.03.2018 auf der Tagesordnung:

Entschuldigt abwesend: GR Ardelt Michael

Bericht des Sicherheitsbeauftragten Leopold Reisinger, GrInsp in Orth

Bericht über das Projekt "Haus mit Leben" von Elisabeth Kovacs und Ronald Pelikan

Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes über einen dringlichen Antrag des Bürgermeisters - Zustimmung für die eingeschränkte Zulassung von Sondertransporten

1a. Dringlichkeitsantrag: Zustimmung für die eingeschränkte Zulassung von Sondertransporten

einstimmig angenommen

1. Genehmigung des Protokolls vom vom 04.12.2017

einstimmig angenommen

2. Prüfbericht vom 18.09.2017

zur Kenntnis gebracht

3. Prüfbericht vom 11.12.2017

zur Kenntnis gebracht

4. Prüfbericht vom 12.02.2018

zur Kenntnis gebracht

5. Rechnungsabschluss 2017

einstimmig angenommen

Der Vorsitzende legte die wichtigsten Positionen und Abweichungen zum Rechnungsvoranschlag dar. Das Haushaltsjahr 2017 konnte ein weiteres Mal mit einem sehr positiven Ergebnis abgeschlossen werden. In weiterer Folge wurde der RA 2017 ohne Anmerkungen und Einwände zur Abstimmung gebracht.

6. Gebrauchsabgabe Verordnung

einstimmig angenommen

Die Tarife vom Land NÖ wurden erhöht und der Gemeinderat hatte diese mittels Beschluss in die entsprechende Verordnung der Gemeinde zu übernehmen.

7. Subventionsansuchen FF Mannsdorf

einstimmig angenommen

Die FF Mannsdorf ersucht die Gemeinde Mannsdorf ihr die jährlich mögliche allgemeine Förderung von 1.500 Euro zu gewähren.

8. Subventionsansuchen 2018

a) NMS Orth

einstimmig angenommen

Der Elternverein der CMS Orth bat auch für 2018 den Selbstverteidigungskurs an der Schule mit 100 Euro zu unterstützen.

b) FC Marchfeld Mannsdorf

8 dafür, 4 dagegen

Das Ansuchen um die jährlich mögliche Vereinsförderung in der Höhe von 1.500 Euro wurde verlesen. Auf Antrag wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, dass die Vereinsförderung nach Einreichen der noch ausstehenden Bewilligungen für die in den letzten Jahren errichteten Bauwerke ausgezahlt wird.

c) NSG Donauauen

einstimmig angenommen

Das Ansuchen um die jährlich mögliche Vereinsförderung in der Höhe von 1.500 Euro wurde verlesen. Da im Ansuchen keine konkreten Angaben hinsichtlich förderungswürdiger Maßnahmen gemacht wurden, beschloss der Gemeinderat, die selbe Vorgehensweise wie 2017 zu wählen und die Förderung erst nach Vorweis entsprechender Verwendungsnachweise bzw. Rechnungen auszuzahlen.



9. Vergabe HLF2

einstimmig angenommen

Die Ausschreibung des neuen Feuerwehrautos hat insgesamt 4 Anbote eingebracht. Alle 4 Anbieter haben sämtliche Kriterien erfüllt und die Preisspanne beträgt rd. 40.000,- Euro. Eine Bewertungskommission bestehend aus Vertretern der Gemeinde und Feuerwehr wird den Bestbieter ermitteln. Der Gemeinderat beschloss 200.000,- als Gemeindebeitrag zu genehmigen. Hinzu kommen noch Eigenleistungen der FF und Förderungen vom Landesverband.

10. Vertrag DHK - FF Mannsdorf/Donau - Gemeinde

einstimmig angenommen

Bis zur Übernahme des Schutzdamms durch die Gemeinden soll ein Kooperationsvertrag die Abgeltung von Einsatzleistungen bei Gefahrenabwehr durch die Feuerwehren regeln.

11. Buswartehaus Hafner

zur Kenntnis gebracht

Bei der Busstation Brückenwaage Richtung Groß-Enzersdorf wurde angeregt einen Unterstand zu schaffen. Bis zur nächsten GR-Sitzung soll ein Konzept inkl. Angeboten ausgearbeitet werden, welches auf die vorhandenen Platzverhältnisse abgestimmt ist.

12. Verordnung Bezugsniveau Untermannsdorf

einstimmig angenommen

Wie schon im Bereich "Auf der Haide" letztes Jahr durchgeführt wird nun auch in Untermannsdorf der Bebauungsplan abgeändert und mit Höhencodes versehen.

13. Holz kultivieren Spielplatz Mannsdorf

einstimmig angenommen

Im Wald beim Spielplatz sind viele Bäume durch die starke Überalterung akut einsturzgefährdet. Gemeinsam mit einem Forstexperten der Landwirtschaftskammer und Gemeindevertretern soll eine Begehung stattfinden. In einem weiteren Schritt soll mit den betroffenen Anrainern eine Lösung erarbeitet werden.

14. Holz Hanfgarten

einstimmig angenommen

Das fortschreitende Eschensterben erfordert dringend weitere Maßnahmen im Gemeindewald Hanfgarten. Hier soll ebenfalls ein Forstexperte der LK zu Rate gezogen werden. Vorgesehen ist auch, dass für heuer nicht nur Bewohner aus Mannsdorf Holz werden kaufen können, sondern auch andere Privatpersonen. Eine Ausschreibung erfolgt im Herbst, Interessenten können sich aber bereits ab sofort bei der Gemeinde melden.

15. Vergabe Pflasterarbeiten - Kirche

einstimmig angenommen

Die Ausschreibung der Pflasterarbeiten bei der Kirche ergab 3 Anbieter und wurde an den Bestbieter vergeben.

Die nachstehenden Punkte wurden in einer nicht öffentlichen Sitzung verhandelt.

16. Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung

17. Bauplatzkaufansuchen Kronawetter, Parz. 380/7

18. Grundstückszukauf Eckl Dorothea, Erlengrube 7

19. Stiller Martin, Abänderung der Grundstücksgrenzen

20. Taxi Bäck – Verfahren Maxi Taxi

21. Absichtserklärung Ankauf Container für Jugendheim

22. Haftung Kontokorrentrahmen FF Mannsdorf

23. Info geplante Verkehrsmaßnahmen B3

24. Gehsteig auf der Haide

25. Pachtackervergabe

26. Info Gemeindegesehnisse



Rechnungsabschluss 2017

Informationen über die Gebarung der Gemeinde Mannsdorf finden Sie online auch unter <https://www.of-fenerhaushalt.at/gemeinde/mannsdorf-der-donau>. Nachfolgend die wichtigsten Eckdaten per 31.12.2017:

Gemeindehaushalt IST-Stand:	€ 182.761,53
Sollüberschuß des ordentl. Haushaltes:	€ 108.112,17
Sollüberschuß des außerordentl. Haushaltes:	€ 74.649,36
Rücklagen	€ 244.289,60
Schulden	€ 341.256,37
Einnahmen aus:	
Grundsteuer	€ 25.227,22
Kommunalsteuer	€ 125.071,82
Gebrauchsabgabe	€ 6.625,00
Aufschliessungsbeiträge	€ 43.168,75
Verkauf von Grundstücken	€ 111.995,00
Ausgaben für:	
Gemeindestraßenbau	€ 10.350,64
Güterwegebau	€ 13.293,94
Beitrag an Rettungsorganisationen	€ 4.598,00
Musikschule	€ 6.578,30
Kindergarten	€ 12.917,82
Schulumlagen (Pflicht- & Berufsschulen)	€ 49.744,87

Trinkwasseruntersuchung vom 20.02.2018

Das Wasser der WVA Mannsdorf an der Donau wurde nach den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften überprüft und ist

für Trinkzwecke zulässig.

Von der NÖ Umweltschutzanstalt wurde der Nitratgehalt der Ortswasserleitung mit 36 mg/l gemessen. Damit ist der Wert gegenüber Voruntersuchungen leicht gesunken. Der gesamte Trinkwasserbefund ist unter www.mannsdorf.at/Wasserwirtschaft einsehbar.

Neue Mannsdorfer Gemeinde Homepage

Seit Februar erstrahlt unsere Homepage unter www.mannsdorf.at in einem neuen Erscheinungsbild! Werfen Sie selbst einen Blick darauf und navigieren Sie durch die benutzerfreundliche Menüführung. Dabei werden Sie alle Neuigkeiten aus und rund um die Gemeinde bereits auf der Startseite entdecken und auch die Mannsdorf Chronik ist nun integriert. Termine sind übersichtlich sowohl auf der Startseite als auch im Kalender ersichtlich und Veranstaltungen können mittels Link gemeldet und eingetragen werden. Schauen Sie vorbei!

Bewerbung für die NÖ Landesausstellung 2021

Die Region Marchfeld hat sich mit dem Bewerbungsansatz „Weichenstellungen“ um die NÖ Landesausstellung beworben. Als Austragungsort soll das Schloss Marchegg mit seinem weitläufigen Schlosspark werden. Weitere Schauplätze sind die Schlösser im Marchfeld, Strasshof mit dem Eisenbahnmuseum, der Nationalpark Donau-Auen, Obersiebenbrunn mit der Landwirtschaftlichen Fachschule und die Burg Theben am slowakischen Ufer beim Zusammenfluss von March und Donau.





Unterstützung von Volksbegehren

Seit 1. Jänner 2018 können Volksbegehren unabhängig vom Hauptwohnsitz **in jeder beliebigen Gemeinde persönlich** oder **online via HELP.gv.at** (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich) unterschrieben werden. Dies gilt sowohl für die Abgabe einer Unterstützungserklärung zur Einleitung eines Volksbegehrens (Einleitungsverfahren) als auch für die Unterzeichnung eines Volksbegehrens (Eintragungsverfahren).

Aufgrund der Neuerung können nun auch AuslandsösterreicherInnen Volksbegehren online unterstützen und online dafür mittels Handy-Signatur oder Bürgerkarte unterschreiben.

Unterstützungswillige müssen am Tag der Unterstützung das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen. Das „Mitbringen“ eines Unterstützungserklärung-Formulars zur Gemeinde ist nicht mehr vorgesehen. Das Formular für die Unterstützungserklärung und eine dazugehörige Bestätigung werden vor Ort automatisch als Papiausdrucke erstellt.

Wurden 8.401 oder mehr Unterstützungserklärungen

abgegeben, so können die Initiatoren eines Volksbegehrens jederzeit beim Bundesminister für Inneres einen Antrag auf Einleitung eines Volksbegehrens („**Einleitungsantrag**“) stellen. Wird dem Einleitungsantrag stattgegeben, wird ein Eintragungszeitraum festgesetzt.

Die Unterstützungserklärungen werden bei der Berechnung der Anzahl an Unterschriften mit eingerechnet. Hat jemand bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben, ist daher keine Unterschrift für das Volksbegehren im Eintragungsverfahren mehr möglich (automatische Verhinderung durch das zentrale Wählerregister). Stimmberechtigt bei Volksbegehren ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt. Für die Stimmabgabe vor einer Gemeindebehörde besteht Ausweispflicht.

Volksbegehren müssen von mindestens 100.000 Stimmberechtigten unterschrieben werden, damit sie im Nationalrat behandelt werden.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des Sozialministeriums führt die Statistik Austria die Erhebung SILC (=Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durch. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dabei jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Beauftragte Erhebungspersonen werden von März bis Juli 2018 Kontakt mit den jeweiligen Haushalten aufnehmen. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht,

jedoch ist die Beteiligung jedes Einzelnen von großer Bedeutung für die Qualität der Daten. Als Dankeschön für den Aufwand erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,-. Alle getätigten Angaben unterliegen dem Datenschutz und werden nur für statistische Zwecke verwendet. Persönliche Daten werden auch an keine andere Stelle weitergegeben. Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter **www.statistik.at/silcinfo**

Keine Ausnahmen von der öffentlichen Müllabfuhr ab 1. Februar 2018

Am 27. April 2017 hat der Landtag von Niederösterreich eine Änderung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes beschlossen. Dies hat zur Folge, dass die Möglichkeit zur Ausnahme von der Pflicht zur Verwendung von Müllbehälter eingeschränkt wurde. Die Geltung von Ausnahmebewilligungen nach

der alten Rechtslage läuft mit 1. Jänner 2019 automatisch aus. Der G.V.U., als öffentlich-rechtlicher Gemeindeverband, wird daher ab Herbst auf jene betroffene Grundstückseigentümer zukommen. Bereits seit Februar 2018 werden keine neuen Ansuchen um Ausnahmen mehr bewilligt.



Wir gratulieren:

Karin & Klaus Hafner

zur Geburt
ihrer Tochter Marie-Therese



Helga Anna Schneider & Herbert Riedmüller

zur Hochzeit

Josef Kohlrus



zum
95. Geburtstag

WIR TRAUERN UM



**HERRN
PETER EDINGER**

† 30.01.2018

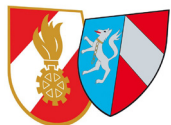
Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer jüngsten Mannsdorfer konnten die Sternsinger am 6. Jänner heuer in 4 Gruppen durch Mannsdorf ziehen.

Für den guten Zweck sammelten sie heuer € 1.440,-.





Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr Mannsdorf

Fortbildung

Als 1. Mitglied der FF Mannsdorf absolvierte HFM Christian Unger das Funkableistungszeichen in Gold. Wir gratulieren sehr herzlich!



Schnapsen

Herr Gerhard Windisch hat beim heurigen Schnapsturnier der FF Mannsdorf den begehrten

Titel „bester Mannsdorfer Schnapsler 2018“ errungen! Wir gratulieren sehr herzlich!

Der 2. Platz ging an Thomas Burger, 3. Platz Herbert Mayer sen., 4. Platz Christian Leberbauer. Kranzlsieger wurde heuer Manfred Vettermann. Wir bedanken uns bei den Organisatoren für die Abhaltung der traditionsreichen Veranstaltung und Walter Paulesits für die Verköstigung!



Aktuelles vom Dorferneuerungsverein Mannsdorf

Was ist heuer schon geschehen?

Aufgrund des starken Frostes musste die für Anfang März geplante **Flurreinigung** um eine Woche verschoben werden. Am 10. März konnte dann dafür bei milden Frühlingstemperaturen Mannsdorf von achtlos weg geworfenem Müll befreit werden. Wir bedanken uns bei allen HelferInnen!

Unsere Veranstaltung ‚75.000 km durch **Südamerika**‘ war ein voller Erfolg! Im vollbesetzten DorfHaus lauschten die zahlreichen Gäste den spannenden Erzählungen des gebürtigen Mannsdorfers Toni Marschall und unterhielten sich auch im Anschluss noch prächtig bis in die späten Abendstunden.

Der Dorferneuerungsverein würde sich freuen, wenn noch weitere MannsdorferInnen von Ihren Reisen berichten würden!

Was geschieht demnächst?

Am Samstag, den 14.4. findet wieder ein **Dorf-Frühstück** statt! Herzlich dazu eingeladen sind alle MannsdorferInnen! Im Zuge des Frühstückes wird es auch, auf Anregung der Bevölkerung, erstmals einen **Flohmarkt** geben. Details zu diesen Veranstaltungen werden über eine gesonderte Postwurfsendung bekannt gegeben.

EINLADUNG

zum

EMMAUSGANG

am

Montag, den 02. April 2018

Treffpunkt: 13:30 Uhr beim DORFhaus

Die Route führt uns heuer

zur

„Feuerwehrlände am Großwiesengrund“,

**wo wir von der Freiwilligen Feuerwehr Mannsdorf
in gewohnter Weise verköstigt werden.**

**Auf rege Beteiligung freut sich
die Gemeinde Mannsdorf**

Achtung - bei Schlechtwetter wird der Emmausgang abgesagt!